

## **Protokoll**

über die **Sitzung des Bauausschusses** in der Wahlperiode 2011/2016 am **Montag, dem 23.04.2012, um 18:00 Uhr**, im Mehrzwecksaal des Rathauses.

Teilnehmer:

### **Vorsitzender**

Wolfgang Krüger

### **Mitglieder des Ausschusses**

Jörg Brunßen

Vertretung für Herrn Manfred Lüers

Heidi Exner

Frank von Aschwege

Hergen Erhardt

Uwe Heiderich-Willmer

Knut Bekaam

Theodor Vehndel

Thomas Apitzsch

### **Grundmandatar**

Gerold Kahle

### **Von der Verwaltung**

Petra Lausch

Bürgermeisterin

Wilfried Kahlen

GOAR

Reiner Knorr

GOI, zugleich als Protokollführer

### **Gäste**

Dr. Thomas Jürgens

nur zu TOP 6

## **TAGESORDNUNG**

### **A. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses am 06.02.2012
4. Genehmigung des Protokolls über die gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Straßen- und Wegeausschusses am 06.02.2012
5. Mitteilungen der Bürgermeisterin
6. Zulässigkeit von Kleinwindkraftanlagen;  
Vortrag des Baudezernenten des Landkreises Ammerland, Herr Dr. Thomas Jürgens  
Vorlage: 2012/IV/043
7. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 81 in Nord Edeweicht I (ehemalige Gärtnerei Bunjes);  
hier: Abwägung zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und Erarbeitung des Satzungsbeschlusses

- Vorlage: 2012/IV/040
8. Bebauungsplan Nr. 169 "Alter Sportplatz" in Friedrichsfehn;  
Abwägung über die Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung  
und Erarbeitung des Satzungsbeschlusses  
Vorlage: 2012/IV/041
  9. Änderung des Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen;  
hier: Sachstandsbericht  
Vorlage: 2012/IV/042
  10. Anfragen und Hinweise
  - 10.1. Forstarbeiten an der Goldenen Linie in Portsloge
  - 10.2. Wall an der Torfabbaufäche in Husbäke
  - 10.3. Verbleib des Holzes aus Rückschnitt- und Pflegearbeiten
  - 10.4. Rückschnitt am Schoolpadd in Jeddelloh
  11. Einwohnerfragestunde
  12. Schließung der Sitzung

### **TOP 1:**

#### **Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Krüger eröffnet um 18.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2:**

#### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Vorsitzender Krüger stellt fest, dass aufgrund der ordnungsgemäßen Ladung die Mitglieder des Ausschusses bzw. deren Vertreter anwesend sind und die Beschlussfähigkeit damit gegeben ist.

Da Herr Dr. Jürgens anders als erwartet bereits zu Beginn der Sitzung anwesend ist, wird die Tagesordnung einvernehmlich dahingehend geändert, dass der Tagesordnungspunkt 8 als neuer TOP 5 vorgezogen wird. Die nachfolgenden TOPs rücken in der Beratungsfolge entsprechend nach hinten.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung festgestellt.

### **TOP 3:**

#### **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses am 06.02.2012**

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bauausschusses am 06.02.2012 wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 4:**

#### **Genehmigung des Protokolls über die gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Straßen- und Wegeausschusses am 06.02.2012**

Das Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Bauausschusses und des Straßen- und Wegeausschusses am 06.02.2012 wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 5:**

#### **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

#### **Umlegung einer Erdgashochdruckleitung im Bereich Lienenweg, Nord Edewecht I**

Die EWE Netz, Westerstede, hat mitgeteilt, dass in der Zeit von Mai bis Juli 2012 eine Erdgashochdruckleitung im Bereich westlich des Gemeindeweges Lienenweg umgelegt wird. Die Umlegung der Leitung hängt mit der Erweiterung der Tonabbaufäche der Firma Röben in Querenstede zusammen. Die neue Leitung liegt weitestgehend auf landwirtschaftlichen Flächen. Lediglich auf einer Länge von rund 70 m ist der Randbereich des Lienenweges betroffen.

#### **Vorankündigung des Termins für die Besichtigung von Bäumen für den Marktplatz**

Als Termin für die Besichtigung von Bäumen für den Marktplatz wurde der 29.05.2012, 14.30 Uhr, vorgemerkt. Es ergeht noch eine gesonderte Einladung an die Mitglieder des Rates.

#### **TOP 6:**

#### **Zulässigkeit von Kleinwindkraftanlagen;**

#### **Vortrag des Baudezernenten des Landkreises Ammerland, Herr Dr. Thomas Jürgens**

#### **Vorlage: 2012/IV/043**

Nach kurzer Einleitung durch GOAR Kahlen trägt Dr. Thomas Jürgens, Baudezernent des Landkreises Ammerland, anhand einer Präsentation ausführlich zur baurechtlichen Zulässigkeit so genannter Kleinwindkraftanlagen vor. Er geht im Vortrag auch auf die Wirtschaftlichkeit derartiger Anlagen ein. Der Vortrag ist diesem Protokoll als **Anlage Nr. 1** beigelegt.

Im Anschluss an den Vortrag erläutert RH Brunßen für die Gruppe der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/Die Grünen die Beweggründe, die zu der Bitte nach einem entsprechenden Vortrag des Baudezernenten geführt hätten. Es sei Absicht der Gruppe gewesen, die Rahmenbedingungen für die Nutzung derartiger Windkraftanlagen umfassend darlegen zu lassen und hierdurch einen Beitrag zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung der Energiethematik, insbesondere hinsichtlich der zu erwartenden Bedeutung einer dezentralen Energieversorgung, zu leisten. Es sei durch den Vortrag deutlich geworden, dass die Attraktivität von Kleinwindkraftanlagen neben den baurechtlichen Rahmenbedingungen ganz erheblich auch von der Förderkulisse bestimmt werde. Er danke dem Baudezernenten für die informativen Ausführungen und den Hinweis,

dass der Landkreis allen Interessierten in dieser Thematik jederzeit für Fragen zur Verfügung stehe.

- Bericht zur Kenntnis genommen -

#### **TOP 7:**

#### **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 81 in Nord Edewecht I (ehemalige Gärtnerei Bunjes);**

**hier: Abwägung zu den Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und Erarbeitung des Satzungsbeschlusses**

**Vorlage: 2012/IV/040**

GOAR Kahlen trägt zum Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage vor. Er weist auf die nachträglich zur Einladung versandten Abwägungsvorschläge hin, die aufgrund der Dauer der öffentlichen Auslegung bis einschließlich 16.04.2012 im Nachgang zur Einladung versandt wurden. Er geht dabei insbesondere auf die Abwägungsvorschläge zu den Anregungen und Hinweisen des Landkreises Ammerland ein und erläutert die hierzu formulierten Abwägungsvorschläge (Schutzradius um die als zu erhalten festgesetzte Trauerbuche, Breite des Pflanzstreifens zur Abgrenzung des Plangebiets zum allgemeinen Wohngebiet und Sicherstellung einer Durchmischung des Gebiets durch gewerbliche Nutzung von Teilflächen im Erdgeschoss des geplanten vorderen Gebäudes). Die gesamten Abwägungsvorschläge sind diesem Protokoll der Vollständigkeit halber nochmals als **Anlage Nr. 2** beigefügt.

In der anschließenden kurzen Aussprache bringt RH Apitzsch nochmals seine bereits in den vorangegangenen Beratungen zu dieser Planänderung vorgebrachten Bedenken hinsichtlich einer Erschließung der Baufläche über eine direkte Anbindung an die Hauptstraße vor. Von der Verwaltung wird hierzu, wie bereits auch schon in den früheren Beratungen geschehen, erläutert, dass aus verkehrsbehördlicher Sicht die Anlegung einer Zufahrt zur Hauptstraße in diesem Bereich als unproblematisch eingeschätzt werde und im Gegenteil eine alleinige Abwicklung des Zu- und Abfahrtverkehrs über eine Anbindung an die Eichenallee zu Verkehrsproblemen im Bereich Eichenallee und Einmündungsbereich der Eichenallee in die Hauptstraße führen würde.

Sodann unterbreitet der Ausschuss dem Rat über den Verwaltungsausschuss folgenden

#### **Beschlussvorschlag:**

- 1. Zu den während der öffentlichen Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 81 in der Zeit vom 16.03.2012 bis 16.04.2012 eingegangenen Stellungnahmen wird im Sinne der in der Sitzung des Bauausschusses am 23.04.2012 erarbeiteten Abwägungsvorschläge entschieden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Betroffenen entsprechend zu benachrichtigen.*
- 2. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 81, der aufgrund der Vorschriften des BauGB in der zurzeit geltenden Fassung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt wurde, wird in der vorgelegten Form als Satzung mit Begründung beschlossen. Die Verwaltung wird*

*beauftragt, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 81 durch Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Ammerland in Kraft zu setzen.*

- einstimmig -

**TOP 8:**

**Bebauungsplan Nr. 169 "Alter Sportplatz" in Friedrichsfehn;  
Abwägung über die Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung  
und Erarbeitung des Satzungsbeschlusses  
Vorlage: 2012/IV/041**

GOAR Kahlen trägt anhand der Beschlussvorlage vor. Er weist auch zu diesem Beratungspunkt auf die wegen der zum Zeitpunkt des Versands der Einladung noch laufende öffentliche Auslegung auf die nachgereichten Abwägungsvorschläge hin. Diese Abwägungsvorschläge sind dem Protokoll als **Anlage Nr. 3** nochmals beigelegt.

Nach Erläuterung der Abwägungsvorschläge (insbesondere hinsichtlich der Anregung der unteren Naturschutzbehörde, auf Ebene des Bebauungsplanes durch eine entsprechende Festsetzung bereits zum jetzigen Zeitpunkt den Erhalt konkreter Einzelbäume im Bereich des Denkmals zu regeln sowie zu dem Hinweis der EWE Wasser GmbH auf die erreichte Kapazitätsgrenze der Pumpwerke „Dorfstraße“ und „Spathenweg“) unterbreitet der Ausschuss dem Rat über den Verwaltungsausschuss folgenden

**Beschlussvorschlag:**

- 1. Zu den während der erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 169 „Alter Sportplatz“ in Friedrichsfehn in der Zeit vom 16.03.2012 bis 16.04.2012 eingegangenen Stellungnahmen wird im Sinne der in der Sitzung des Bauausschusses am 23.04.2012 erarbeiteten Abwägungsvorschläge entschieden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Betroffenen entsprechend zu benachrichtigen.*
- 2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 169 „Alter Sportplatz“, der aufgrund der Vorschriften des BauGB in der zurzeit geltenden Fassung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB aufgestellt wurde, wird in der vorgelegten Form als Satzung mit Begründung beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 169 „Alter Sportplatz“ durch Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Ammerland in Kraft zu setzen.*

- einstimmig -

## **TOP 9:**

### **Änderung des Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen;**

**hier: Sachstandsbericht**

**Vorlage: 2012/IV/042**

GOAR Kahlen erläutert ausführlich anhand der mit der Einladung versandten Unterlagen den Werdegang des Änderungsverfahrens zum LROP und die im Verfahren durch die Gemeinde Edewecht hierzu abgegebenen Stellungnahmen. Er streicht hierbei die Fragestellungen zu den hydrogeologischen, kleinklimatischen sowie den Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Struktur und die Kulturlandschaft des Ammerlandes heraus, die im Rahmen des Änderungsverfahrens hinsichtlich der abschließenden Festlegung der Vorranggebiete für die Rohstoffgewinnung (Torf) aus Sicht der Gemeinde Edewecht von wesentlicher Bedeutung sind.

Im Anschluss an den Bericht gibt RH Heiderich-Willmer zu bedenken, dass allein durch ein Unterlassen des Abbaues der Torf nicht erhalten werden könne, sondern sich auch durch die bislang auf den Flächen stattfindende landwirtschaftliche Bewirtschaftung langfristig verzehren werde.

Von der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass durch das jetzige Änderungsverfahren die Ausweisung von Vorranggebieten für die Rohstoffsicherung auf landesraumordnerischer Ebene abschließend geregelt werden solle. Das bedeute, dass die jetzt getroffenen Festlegungen auf absehbare Zeit nicht mehr diskutabel seien. Daher sei es von entscheidender Bedeutung, gegenüber dem Land Niedersachsen zum jetzigen Zeitpunkt auf die besondere Betroffenheit der Gemeinde Edewecht hinzuweisen. Die Gemeinde Edewecht sei nicht gegen einen Torfabbau an sich. Eine Beibehaltung der jetzigen raumordnerischen Festlegungen führe aber bei einer zu erwartenden steigenden Nachfrage nach Abbauf Flächen auch im eigentumsrechtlich kleingliedrigen Bereich nördlich des Küstenkanals in der Praxis zu einem ungesteuerten Abbau und damit zu einem „Flickenteppich“. Wichtig sei es daher, zum jetzigen Zeitpunkt auf Landesebene die grundlegenden Probleme des Torfabbaus zu hinterfragen. Die Erfahrungen in den vergangenen Jahren zeige deutlich, dass die angesprochenen Belange bei Einzelgenehmigungen allenfalls nur punktuell Berücksichtigung finden würden.

- Bericht zur Kenntnis genommen -

## **TOP 10:**

### **Anfragen und Hinweise**

#### **TOP 10.1:**

##### **Forstarbeiten an der Goldenen Linie in Portsloge**

RH von Aschwege berichtet, dass in einer Waldfläche an der Goldenen Linie in Portsloge derzeit Forstarbeiten stattfinden würden. Er hinterfragt, ob dies mit der Brut- und Setzzeit vereinbar sei.

Von der Verwaltung wird hierzu berichtet, dass die Durchführung forstwirtschaftlicher Arbeiten grundsätzlich zu jeder Jahreszeit zulässig sei. Die Einhaltung der allgemeinen naturschutzrechtlichen Schutzbestimmungen obliege dabei den

Verantwortlichen vor Ort. Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Ammerland sei über die angesprochenen Arbeiten informiert. Diese könne als zuständige Behörde auch kontaktiert werden, soweit von Bürgern vermutet werde, dass Verstöße gegen naturschutzrechtliche Verbotstatbestände vorliegen.

#### **TOP 10.2:**

##### **Wall an der Torfabbaufäche in Husbäke**

RH Heiderich-Willmer teilt mit, dass der zur Abgrenzung der Torfabbaufäche östlich der Siedlung Moosbeerweg in Husbäke laut Abbaugenehmigung zu errichtende Erdwall nach seiner Auffassung immer noch nicht dauerhaft hergestellt worden sei.

Von der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass man aufgrund der bereits in der Vergangenheit hinterfragten Situation den Landkreis als Genehmigungsbehörde vor einiger Zeit um Prüfung der Situation gebeten habe. Seinerzeit sei von dort die Auskunft erteilt worden, dass der vorhandene Wall die Anforderungen aus der Abbaugenehmigung erfülle. Man werde die jetzige Anfrage aber zum Anlass nehmen, dies erneut zu hinterfragen.

#### **TOP 10.3:**

##### **Verbleib des Holzes aus Rückschnitt- und Pflegearbeiten**

RH von Aschwege erkundigt sich, wie die Verwaltung die Vergabe des Holzes aus Rückschnitt- und Pflegearbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen regele.

Von der Verwaltung wird hierzu erläutert, dass das Schnittgut an Interessenten verkauft werde. Diese könnten sich auf einer entsprechenden Interessentenliste vormerken lassen.

#### **TOP 10.4:**

##### **Rückschnitt am Schoolpadd in Jeddelloh**

RH Brunßen weist darauf hin, dass die von seiner Fraktion in einer der letzten Sitzungen gestellte Anfrage hinsichtlich der Menge und des Verbleibs des Holzes vom Schoolpadd in Jeddelloh von der Verwaltung noch nicht beantwortet worden sei.

Von der Verwaltung wird die Erledigung zugesagt.

#### **TOP 11:**

##### **Einwohnerfragestunde**

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

#### **TOP 12:**

##### **Schließung der Sitzung**

Vorsitzender Krüger schließt um 19.19 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und wünscht den anwesenden Zuhörern einen guten Heimweg.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer